

ADB-Artikel

Drache: *Albert D. (Draco)*, stammte aus Saatz, wurde 1530 von Erfurt nach Rudolstadt zum Schulmeister berufen und erhielt 1533 von „denen Herrn Visitatoribus“ das Lob großer Geschicklichkeit und Gelehrsamkeit. 1537 wurde er von Dr. Luther in Wittenberg ordinirt (s. Dresdner gel. Anz. aus dem J. 1758, XLVI. St.), 1538 als Diaconus zu Rudolstadt bestellt, später zum Oberpfarrer daselbst berufen und 1545 von der Gräfin Catharina „der Heldenmüthigen“ zu ihrem Hofprediger erwählt, als welcher er 1551 starb. Mehreres über seine Thätigkeit und über die von ihm als Hofprediger gehaltenen Predigten wird mitgetheilt in des Grafen Wolrad II. von Waldeck lateinisch geschriebenen Tagebuche während des Reichstages in Augsburg 1548. Herausgegeben von Troß in der 59. Publication des litt. Vereins in Stuttgart 1861.

Autor

Anemüller.

Empfohlene Zitierweise

, „Drache, Albert“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
